Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.

Paul Auster

PIA VON AULOCK

Geboren in Frankfurt, besuchte Pia von Aulock die Fachhochschule für Grafik und Design Münster und absolvierte im Anschluss ein Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Prof. E. Mansen, Prof. C. Güdemann, und Prof. P.- U. Dreyer.
2002 folgte ein Auslandsstipendium des Landes Baden-Württemberg in den USA.
Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzel - und Gruppenausstellungen gezeigt.

ARMIN SUBKE

nach einem Studium der Physik in seiner Geburtsstadt Tübingen absolvierte Armin Subke ein Studium der freien Grafik an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart bei Prof. Gäfgen. 2000-01 Auslandsstipendium des Landes Baden-Württemberg in Lissabon, Portugal. 2004 gründete er mit Frank Ahlgrimm und Hans Pfrommer die Künstlergruppe „Das Kartell". 2006 erhielt er den „Förderpreis der Freunde des Künstlerbundes". Seine Werke wurden in zahlreichen Einzel - und Gruppenausstellungen gezeigt.
Beide Künstler leben und arbeiten in Stuttgart.

GALERIE WIEDMANN®

Pia von Aulock / Armin Subke
beziehungsweise

Ausstellungseröffnung
Samstag, 19. November 2022, 19.00 Uhr
im Kunstraum5 (Spreuergasse 5, in Laufweite der Galerie) und in der Galerie Wiedmann.

Ausstellungsdauer
19. November 2022 bis 21. Januar 2023
Begrüßung: **Dajana Eisele**
Einführung in die Werke: **Dr. Katrin Burtschell**
Musikalische Darbietung: **Le Marquis**

Galerie Wiedmann
Tuchmachergasse 6
70372 Stuttgart Bad Cannstatt
+49 711 900 565 60
galeriewiedmann.de
info@galeriewiedmann.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

GALERIE WIEDMANN®

Pia von Aulock / Armin Subke

beziehungs-weise

Ausstellung vom 19. November 2022
bis zum 21. Januar 2023
Eröffnung: Samstag, 19. November, 19.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung von **beziehungsweise** mit Werken von **Pia von Aulock** und **Armin Subke** am **Samstag, den 19. November** um **19.00 Uhr** ein.

Dr. Katrin Burtschell führt in die Werke ein. Nach einer musikalischen Darbietung von **Le Marquis** können Sie die Ausstellung besuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

Werkreihe „Paarlauf " von Pia von Aulock

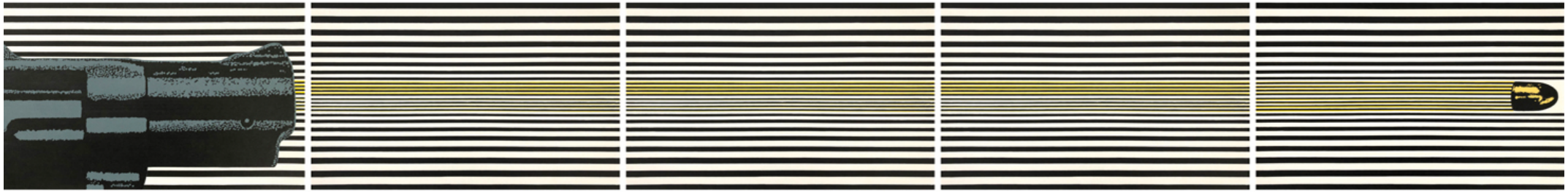
Zeichnung von Pia von Aulock

Linolschnitt von Armin Subke

Die Formulierung beziehungsweise kann genau betrachtet lediglich verwendet werden, wenn es einen Bezug zwischen zwei verschiedenen Subjekten gibt. Beziehungsweise bedeutet viel mehr, genauer gesagt, oder im anderen Fall. In dem Wort steckt das Wort Beziehung und das Wort weise. Um Beziehungen geht es bei dieser Ausstellung in vielerlei Hinsicht.

Pia von Aulock setzt fotografisch festgehaltene Kindheitsmomente zeichnerisch um. Wahrscheinlich fühlt sich fast jeder bei der Betrachtung von Pia von Aulocks Zeichnungen an private Fotos erinnert. Die Werke zeigen Menschen aus dem privaten Umfeld. Dennoch sind uns die Bilder sehr vertraut. Sie bieten uns leicht zugängliche fast nostalgisch anmutende Identifikationsmomente an. In Ihren Bildern aus der Serie „Paarlauf" untersucht Pia von Aulock Beziehungen zwischen Partnern in dem vielleicht friedlichsten Zustand: schlafend. Die reduzierte Farbwahl schärft neugierig den Blick auf das Wesentliche: die Gesichter. Sie möchte erfahren, was macht ein liebendes Paar zu einem Liebespaar? Ihre Werkreihe von Müttern untersucht mütterliche Beziehungen. Nicht nur zum Kind, auch die Rolle der Mutter in der Familie und die Rolle der Mütterlickeit in der Gesellschaft, beziehungsweise in der Welt. Auch hier schärft und lenkt die Farbwahl den Blick. Ein kalter Hautton, klare Flächen. Nichts ist mysteriös. Der klare Blick öffnet einen Raum für eine authentische Direktheit.

Armin Subke malt realistisch und im Kontrast dazu entwirft er grafisch anmutende Linolschnitte. Diese zeigen dem Comicgenre entnommene situative Momente, die der Frage nachgehen, wie oder wann eine allgemein verständliche Kommunikation entsteht? Wie kann diese Situation wieder gebrochen werden? Wie entsteht visuelle Bewegung, wann entsteht ein Eindruck von Raum? Armin Subke untersucht Beziehungen im Mikrokosmos. Es geht um physikalische Beziehungen, Körper, Umfeld. Wie verläuft die Bahn einer Kugel eines Pistolenschusses? Was passiert mit einem zufällig entdeckten scheinbar funktionslosen Icon, wenn man es in andere Kontexte setzt oder wiederholt?



Linolschnitt von Armin Subke